

DIN 14920

ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14920:2010-10**Feuerwehroleine –
Anforderungen, Prüfung, Behandlung**Lines for fire-brigades –
Requirements, test methods, maintenanceCordes de sapeurs pompiers –
Exigences, contrôles, traitements

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2020-11-01.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Maße, Bezeichnung	6
5 Anforderungen	7
5.1 Werkstoff	7
5.2 Ausführung	7
5.3 Verhalten beim Fallversuch	8
5.4 Elastische Dehnung	8
5.5 Höchstzugkraft und Höchstzugkraftdehnung (Reißkraft und Reißdehnung)	8
5.6 Farbe	8
5.7 Masse	8
6 Prüfung	8
6.1 Prüfstücke	8
6.2 Prüfklima	9
6.3 Maße, Masse	9
6.4 Fallversuch	10
6.5 Dehnungsversuch	10
6.6 Zugversuch	11
6.7 Ausführung, Spleiß, Farbe	11
7 Prüffarten	11
7.1 Typprüfung	11
7.2 Typnachprüfung	11
7.3 Wiederkehrende Prüfung	11
8 Kennzeichnung	11
9 Behandlung	12
9.1 Feuerwehrmehrzweckbeutel	12
9.2 Ausmusterung	12
10 Einsatz der Feuerwehrleine	12
Anhang A (normativ) Einsatz der Feuerwehrleine	13
Anhang B (normativ) Verwendung als Mehrzweckleine	14
Literaturhinweise	15

Bilder

Bild 1 — Feuerwehrleine (FL) mit Holzknebel (H)	6
Bild 2 — Feuerwehrleine (FL) mit Karabinerhaken DIN 5290-F (KF)	6
Bild 3 — Holzknebel (H) (Einzelheit X)	7
Bild 4 — Probe für den Fallversuch	9
Bild 5 — Fallversuch	10

Vorwort

Dieses Dokument enthält in Abschnitt 5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über die Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts [Artikel 1 Gesetz über die Bereitstellung von Produkten auf dem Markt (Produktsicherheitsgesetz — ProdSG)].

Eine im Allgemeinen nach DIN 820-12, *Normungsarbeit — Teil 12: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen* geforderte Übergangsfrist, während der neben dieser konsolidierten Neuausgabe auch noch die frühere Ausgabe 2010-10 weiter gilt, wurde vom NA 031-04-03 AA nicht eingeräumt, da keine signifikanten technischen Änderungen, sondern Anpassungen redaktioneller Natur vorgenommen wurden.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-03 AA „Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr — SpA zu CEN/TC 158/WG 3“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Die Änderung von DIN 14920:2010-10 war notwendig geworden, um auch andere Verbindungsarten als Spleißen zuzulassen und die Anbringung maschinenlesbarer Kennzeichnungen zu ermöglichen.

Die Feuerwehrleine ist eine für besondere Zwecke der Feuerwehr hergestellte Leine. Sie dient der Feuerwehr zur Rettung von Personen, zur Selbstrettung und als Eigensicherung. Sie findet auch beim Transport und der Sicherung von Geräten Anwendung.

Die Feuerwehrleine ist keine Absturzsicherung im Sinne der DIN EN 354.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 14920:2010-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) andere Verbindungsarten als Spleißen aufgenommen;
- b) Anbringung maschinenlesbarer Kennzeichnungen ermöglicht;
- c) Aufbewahrung in Feuerwehrmehrzweckbeutel bzw. Mehrzweckkleinenbeutel unterschieden;
- d) akkreditierte Prüfstelle ist entfallen, weil die Forderung der Prüfung eines Produkts durch eine akkreditierte Prüfstelle in Normen nicht mehr zulässig ist (Neutralitätsgrundsatz);
- e) Prüfbescheinigung anstelle Herstellererklärung aufgenommen, weil derartige Forderungen in Normen nicht mehr zulässig sind (Neutralitätsgrundsatz);
- f) Literaturhinweise aufgenommen;
- g) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

DIN 14920:2020-11

Frühere Ausgaben

DIN FEN 140: 1936-04

DIN 14140: 1941-02

DIN 14920: 1961-06, 1968-11, 1973-09, 1985-11, 1999-02, 2010-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Feuerwehrleinen und legt deren Maße, Bezeichnung, Anforderungen und Prüfung fest.

ANMERKUNG Zum Einsatz der Feuerwehrleine und deren Verwendung als Mehrzweckleine nach der Ausmusterung siehe Anhang A und Anhang B.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 14011, *Feuerwehrwesen — Begriffe*

DIN 14922, *Feuerwehrmehrzweckbeutel*

DIN 83319, *Faserseile — Spleiße — Begriffe, sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung*

DIN EN 10204, *Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen*

DIN EN ISO 7500-1, *Metallische Werkstoffe — Kalibrierung und Überprüfung von statischen einachsigen Prüfmaschinen — Teil 1: Zug- und Druckprüfmaschinen — Kalibrierung und Überprüfung der Kraftmesseinrichtung*

DIN EN ISO 7500-1 Beiblatt 1, *Metallische Werkstoffe — Prüfung von Prüfmaschinen für statische einachsige Beanspruchung — Teil 1: Zug- und Druckprüfmaschinen; Prüfung und Kalibrierung der Kraftmesseinrichtung; Allgemeines zu Anforderungen und zur Prüfung und Kalibrierung von Zug-, Druck- und Biegeprüfmaschinen*

DGUV Grundsatz 305-002, *Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr*¹

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 14011 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Feuerwehrleine

für besondere Zwecke der Feuerwehr hergestellte Leine, die der Feuerwehr zur Rettung von Personen, Selbstrettung und Eigensicherung dient und auch beim Transport und der Sicherung von Geräten Anwendung findet

ANMERKUNG Die Feuerwehrleine ist keine Absturzsicherung im Sinne der DIN EN 354.

[QUELLE: DIN 14011:2018-01, 3.4.5.1]

1 Herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. — DGUV und zu beziehen durch: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V. (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin.